

myLife Lebensversicherung AG – Jahresergebnis 2016: Hoher Zuwachs im Netto-Geschäft

Kerngeschäft wächst deutlich um 45,5 Prozent / Auslauf Restschuldgeschäft über Erwartungen kompensiert / Niedrige Kosten- und Stornoquoten / Gutes Kapitalanlageergebnis

Die auf provisionsfreie Netto-Produkte spezialisierte myLife Lebensversicherung AG erzielte im Geschäftsjahr 2016 deutliche Zuwächse. Im Kerngeschäft der Netto-Versicherungen stiegen die Beitragseinnahmen erneut deutlich um 45,5 Prozent auf 60,8 Millionen Euro (Vorjahr: 36,6 Prozent auf 41,8 Millionen Euro). Der Ausstieg aus dem Geschäftsfeld Restschuldversicherungen wurde dadurch bereits nach einem Jahr zu großen Teilen kompensiert. Die Beitragseinnahmen insgesamt betrugen 74,1 Millionen Euro und liegen damit über den Erwartungen. An Beitragsrückgang über das gesamte Geschäft sind damit lediglich 12,5 Prozent zu verzeichnen.

Im Kerngeschäftsfeld Netto-Produkte stieg die Versicherungssumme im Bestand um 49,4 Prozent auf 727,9 Millionen Euro (Vorjahr: 487,1 Millionen Euro). Die Vertragsanzahl insgesamt sank – bedingt durch den auslaufenden Restschuldbestand – um 14,6 Prozent auf 106.013 Verträge (Vorjahr: 124.723 Verträge).

"Das Geschäftsjahr 2016 ist trotz schwieriger Marktbedingungen sehr positiv verlaufen. Die erfreuliche Geschäftsentwicklung bestätigt die, jetzt vollständig abgeschlossene, strategische Ausrichtung auf das Geschäft mit Netto-Versicherungen. Wachstumstreiber sind unsere innovativen Produkte im fondsgebundenen Geschäft, insbesondere die Produktlinie myLife Invest", freut sich Michael Dreibrodt, Vorstandsvorsitzender der myLife und ergänzt: "Auch im laufenden Jahr rechnen wir nach den ersten erfolgreichen Monaten mit weiterem, deutlichem Wachstum."

Positive Entwicklung der wesentlichen Unternehmenskennzahlen

Die Verwaltungskostenquote wurde deutlich auf 3,6 Prozent (2015: 4,5 Prozent) gesenkt. Im Geschäftsfeld Netto-Produkte konnte mit 1,5 Prozent der Vorjahreswert erreicht werden.

Durch die Fokussierung auf Netto-Versicherungen wurde die Abschlusskostenquote auf 2,6 Prozent (2015: 13,9 Prozent) reduziert. Für das Kerngeschäft beträgt sie 1,4 Prozent (2015: 1,0 Prozent) und bleibt damit auf einem niedrigen Stand.

Die Stornoquote im Gesamtbestand – gemessen an statistischem Jahresbeitrag – beträgt 3,9 Prozent (2015: 4,6 Prozent) und konnte damit erneut deutlich gesenkt werden. Im Netto-Geschäft beträgt sie nur 3,4 Prozent (2015: 4,2 Prozent) – nach Anzahl 2,7 Prozent (2015: 2,5 Prozent).

Gutes Kapitalanlageergebnis

Wie bereits im Vorjahr konnte auch 2016 ein sehr gutes Kapitalanlage-ergebnis mit einer Netto-Verzinsung von 4,4 Prozent erzielt werden. Die Kunden erhalten eine, im Marktvergleich überdurchschnittliche, attraktive laufende Verzinsung von 2,8 Prozent für 2017.

Das Jahresergebnis bleibt mit 0,5 Millionen Euro stabil auf Vorjahresniveau.

Pressekontakt:

Steffen Buch

E-Mail: steffen.buch@insignis.de



Unternehmen

myLife Lebensversicherung AG Herzberger Landstraße 25 37085 Göttingen

Internet: www.mylife-leben.de

Über myLife Lebensversicherung AG

Die myLife Lebensversicherung AG bietet ihren Kunden als einziger Lebensversicherer in Deutschland ausschließlich echte Netto-Produkte, d.h. Tarife ohne Abschluss- und laufende Provisionen. Die Vergütung des Beraters erfolgt durch ein separates, individuell mit dem Kunden zu vereinbarendes Honorar. Die gesetzlichen Anforderungen der Solvabilität übertrifft die myLife Lebensversicherung AG in 2015 mit 246 Prozent wiederholt deutlich und liegt damit unter den TOP 10 aller deutschen Lebensversicherer. Ihren Kunden gewährt die myLife Lebensversicherung AG in 2017 mit 2,8 Prozent zum wiederholten Male eine attraktive laufende Verzinsung.